

Jahresbericht 2025 AYUDA e.V.

Hilfe, die ankommt

Verlässliche Hilfe für benachteiligte
Kinder und Jugendliche in Argentinien

- ✓ Hilfe, die ankommt
- ✓ Weniger als 5% Verwaltungskosten
- ✓ Persönliche Kontakte zu den Projekten
- ✓ Volle Transparenz



Tun Sie Gutes!

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf und
unterstützen Sie die Arbeit von AYUDA.
Wir freuen uns auf Sie!

AYUDA e.V.
E-Mail info@AYUDA.de
www.AYUDA.de

SPENDENKONTO
IBAN DE27 3706 0193 0027 2800 13
BIC GENODED1PAX

AYUDA e.V. Jahresbericht 2025

Das Jahr 2025 war in Argentinien von einer weitgehenden Abwesenheit des Staates geprägt. Die Politik der liberalen Regierung führte zu massiven Kürzungen im Gesundheitswesen und in der Bildung. Die Kaufkraft der Familien sank drastisch. Viele junge Menschen finden weder Perspektive noch Halt.

In dieser schwierigen Lage sind die sozialen Projekte mehr denn je auf Spenden angewiesen. Gleichzeitig zeigt sich gerade jetzt, wie wichtig verlässliche Hilfe ist. **Deshalb ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue!**

Lesen Sie, was mit Ihrer Spende erreicht werden konnte. Im Jahr 2025 haben wir Mädchen und Jungen in sechs Projekten unterstützt.

Bleiben Sie AYUDA e.V. treu!

Wussten Sie schon?

Die Kindersterblichkeit in Argentinien stieg 2024 auf 8,5 pro 1.000 Lebendgeborene – ein Anstieg um über 6% gegenüber dem Vorjahr. Experten führen dies auf massive Kürzungen im Gesundheitswesen zurück. 15 von 24 Provinzen sind betroffen – besonders der Nordwesten und Nordosten, also genau die Regionen, in denen AYUDA aktiv ist.

Mädchenheim Hogar Santa Teresita in Posadas, Misiones

Auch im Jahr 2025 finanzierte AYUDA e.V. das bewährte interdisziplinäre Team: eine Koordinatorin, eine Kinderärztin, zwei Psychologinnen, eine Psychopädagogin, eine Sozialarbeiterin sowie fünf Nachhilfelehrerinnen und fünf Betreuerinnen. **Für 18 Mädchen wurde das Heim zu einem dauerhaften Zufluchtsort.** Insgesamt nutzen etwa 40 Mädchen die Angebote des Hogar Santa Teresita. Die Psychologinnen betreuten 22 Grundschülerinnen therapeutisch und begleiteten 7 Jugendliche wöchentlich.

Erfolge, die Mut machen

- **Alle Schülerinnen wurden in die nächste Klasse versetzt** – zwei von ihnen wurden sogar zu Fahnenträgerinnen der argentinischen Flagge ernannt.
- Der Substanzkonsum bei Jugendlichen konnte gestoppt werden.
- Die Pünktlichkeit in der Schule verbesserte sich deutlich.
- Mädchen, die als Analphabetinnen aufgenommen wurden, **lernten lesen und schreiben.**

Angebote, die stark machen

Im **Taekwondo-Kurs** legten 19 Mädchen erfolgreich Gürtelprüfungen ab – darunter der **erste blaue Gürtel in der Geschichte der Einrichtung.** Die Prüfungen wurden durch zweckgebundene Spenden anlässlich einer Firmungsfeier finanziert. Der beliebte **Zumba-Kurs** wurde fortgeführt. Neu wiederbelebt wurde ein **Lehr-**

Haarsalon: Die Mädchen lernen Waschen, Frisieren, Glätten und Färben – eine echte berufliche Perspektive.

Sabrinas Weg

Sabrina (18) kam mit vier nicht bestandenem Fächern und völligem Desinteresse an der Schule ins Programm. Der Kinderarzt stellte fest, dass ihre Kopfschmerzen von schlechter Ernährung herrührten. Die Psychopädagogin diagnostizierte schwere Leseschwäche. Die Psychologin baute Vertrauen auf und half ihr, eine Berufsperspektive zu entwickeln. **Das Ergebnis:** Sabrina schloss die Sekundarschule ab und schrieb sich für ein Studium der Krankenpflege ein.

Kinderhort Changuito Dios in Salta

Der Kinderhort bietet auch weiterhin eine umfassende tägliche Betreuung für Kinder aus dem Armenviertel. Die wirtschaftliche Lage trifft Changuito Dios hart: Nahezu alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen neben ihrer Arbeit Nebentätigkeiten nachgehen. Staatliche Unterstützung gibt es kaum noch. Zunehmend ist die Einrichtung auf Kooperationen mit Supermärkten angewiesen, die noch gute, aber nicht mehr verkäufliche Lebensmittel abgeben.

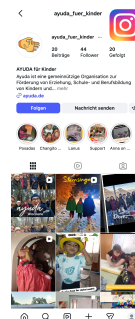
„Mil gracias por el apoyo de la fundación Ayuda” – Tausend Dank für die Unterstützung!

– Victor Tissera, Leiter Changuito Dios

Im Jahr 2025 durfte AYUDA e.V. zwei engagierte junge Menschen willkommen heißen: **Daniel** absolvierte ein mehrmonatiges Praktikum und berichtete bei einem Online-Vortrag von seinen Erfahrungen. **Anna** sammelte mit einer Fahrrad-Spendenaktion Geld für den Hort und berichtete auf Instagram von ihrer Tour. Beide sind nun Mitglieder von AYUDA e.V.



Annas Fahrrad-Spendenaktion „Kilometer für Kinder“



AYUDA e.V. auf Instagram: @ayuda_fuer_kinder

Übrigens:

Seit 2025 ist auch AYUDA e.V. auf Instagram aktiv! Folgen Sie uns: **@ayuda_fuer_kinder**

Förderschule San Francisco in Lanús, Buenos Aires

In der Förderschule San Francisco wurde 2025 das erfolgreiche Angebot der **Keramikwerkstatt erweitert**. Neu hinzugekommen ist ein Kurs für die jüngeren Jugendlichen im Alter von 12 bis 14 Jahren. Der Kurs findet dreimal pro Woche statt.

Von der Form zur eigenen Kreation

Zunächst stellten die Jugendlichen Gebrauchsgegenstände mit Hilfe von Formen her. Doch schon bald ergriffen sie die Initiative und setzten **ihre eigenen kreativen Ideen** immer selbstständiger um. Mit großem Enthusiasmus erschufen sie kleine Skulpturen – und sind sichtlich stolz auf ihre Werke.



Jugendliche bei der Arbeit in der Keramikwerkstatt der Förderschule San Francisco

„Die Erwartungen wurden noch übertroffen.“

– Das Team der Förderschule San Francisco

AYUDA-Stipendiatinnen und Stipendiaten

Das Stipendienprogramm ermöglicht jungen Menschen aus einkommensschwachen Familien eine weiterführende Ausbildung oder ein Studium. In Argentinien erschweren die aktuellen Sparmaßnahmen das Studieren erheblich. Unter Anleitung von Schwester Norma Santa Cruz, Sandra Gallo und Hugo Chavarría finden monatliche Gruppentreffen über eine digitale Plattform statt.

Zwei Absolventinnen feiern ihren Erfolg

Viviana Coronel aus Pontevedra (Buenos Aires) schloss ihr Studium als **Licenciada in Sportpädagogik** ab. Gemeinsam mit ihrer Familie überwand sie viele Hindernisse. Heute erfüllt sie mit Freude eine wichtige Rolle als Lehrerin. Nebenbei startete sie ein eigenes kleines Unternehmen für handgefertigte Blumen.

„Träume lassen sich mit harter Arbeit verwirklichen.“

– Viviana, Absolventin 2025

Aixa Sanel aus Vera (Santa Fe) erwarb den Titel **Licenciada in Kriminalistik**. Sie absolvierte zusätzliche Fortbildungen und erkundet nun alle Möglichkeiten, in ihrem Fachgebiet zu arbeiten.

Weitere Erfolgsgeschichten

- **Thiago** begann sein Universitätsstudium zum Programmiertechniker und bestand alle Fächer im ersten Anlauf.
- **Brian** steht kurz vor dem Abschluss seines Lehramtsstudiums für Grundschulpädagogik.
- **Melisa** erweiterte ihre Qualifikation mit der Licenciatura in Sozialer Arbeit – und fand zum Jahresende eine Anstellung bei der Stadtverwaltung.
- **Sabrina** aus der Provinz Jujuy schloss die Sekundarschule ab und beginnt 2026 das Lehramtsstudium für Sport.

Diese jungen Menschen zeigen: Mit Unterstützung und Einsatz können Träume wahr werden.

El Bananal, Jujuy

El Bananal liegt in der Provinz Jujuy im Norden Argentiniens, weit entfernt von städtischen Zentren. Die Mehrheit der Einwohner gehört dem indigenen Volk der Guaraní an. 2025 hat sich die Situation weiter verschärft: Die Abwesenheit des Staates zeigt sich besonders im Gesundheitswesen und in der Bildung. Der Drogenkonsum unter Jugendlichen breitet sich aus. Doch die Gemeinschaft kämpft – und AYUDA hilft dabei.

Schweißkurs – Ramón eröffnet seine eigene Werkstatt

Der Schweißkurs lief wie in den Vorjahren mit einer Fortgeschrittenen- und einer Anfängergruppe. Einige junge Menschen können bereits von ihrer Arbeit leben.

Eine besondere Freude war der Erfolg von **Ramón Calito**: Der hörgeschädigte Jugendliche erlernte dank des großen Engagements seines Lehrers das Schweißen. Er nahm an einem Wettbewerb teil – und **gewann das Preisgeld von einer Million Pesos**. Mit dem Geld kaufte er sich die nötige Ausstattung und eröffnete seine eigene Werkstatt. Bei der Präsentation verständigte er sich mithilfe von Gebärdensprache und Plakaten mit vielen Fotos.

Auch **Facundo Castillo** hat sich gut integriert. Neben Schweißarbeiten arbeitet er mit anderen Jugendlichen daran, eine zuverlässige Internetverbindung nach El Bananal zu bringen.

Kultur und ganzheitliche Entwicklung

Jüngere Kinder wurden durch kreative Aktivitäten wie Zeichnen und gemeinsames Spielen begleitet. An drei Tagen pro Woche konnten Snacks bereitgestellt werden – besonders wichtig angesichts der gesunkenen Kaufkraft.

Ein besonderes Highlight war ein **kreatives Recycling-Projekt mit Glas**: Aus wiederverwendeten Flaschen entstanden Gläser, Vasen und Lampen. Besonders junge Frauen brachten sich mit großem Engagement ein.

Tischlerei-Workshop und Stipendiaten

Im Tischlerei-Workshop wurden unter Anleitung eines qualifizierten Meisters Sitzbänke und Arbeitstische für die Gemeinschaft hergestellt. AYUDA unterstützte zudem fünf Stipendiaten in El Bananal, darunter die brillante Schülerin **Sabrina Palma** und **Magali Segundo**, die ihren Friseurskurs abschloss.

Tischlerei „Raíces Unidas“ in El Talar, Jujuy

Im Jahr 2025 wurde das Tischlereiprojekt in El Talar erfolgreich weitergeführt. Ziel ist es, Jugendlichen und Erwachsenen praktische Kenntnisse im Tischlerhandwerk zu vermitteln. Die Teilnehmenden lernen, Möbel, Türen und Fenster herzustellen sowie alte Möbel zu reparieren.

Vom Werkstück zum Möbelstück

Der Unterricht ist vor allem praktisch ausgerichtet. Zu Beginn arbeiten die Teilnehmenden an einfachen Holzprojekten, um den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen zu erlernen. Im Laufe des Jahres entstehen größere Arbeiten – **Möbelstücke für den eigenen Haushalt**. So verbessern sie ihre Fähigkeiten und schaffen gleichzeitig etwas Bleibendes für ihre Familien.

Fortschritte und Höhepunkte

- Das **neue Ausbildungsgebäude** ist fast fertiggestellt – nur das Dach fehlt noch.
- Im Oktober fand eine **Ausstellung der gefertigten Arbeiten** beim Dorffest zu Ehren von „San Francisco de Asís“ statt.
- Mit Spenden von AYUDA e.V. wurde eine **neue Tischkreissäge** angeschafft, die bereits fleißig im Einsatz ist.

Das Projekt stärkt die Gemeinschaft und gibt vielen Menschen neue Perspektiven.

Finanzbericht 2025

Die folgende Übersicht zeigt, wie Ihre Spenden im Jahr 2025 eingesetzt wurden.

Einnahmen: 61.509,81 €

Quelle	Betrag
Einzelspenden / Gruppenspenden	29.808,13 €
Beiträge Fördermitglieder	14.046,68 €
AYUDA Schweiz	15.000,00 €
Erträgnisgutschrift (Vermögensstock)	2.655,00 €
Gesamt	61.509,81 €

Ausgaben: 92.104,08 €

Unterstützung für Projekte in Südamerika: 86.118,96 €

Projekt	Betrag
Hogar Santa Teresita, Posadas	35.239,09 €
Kinderhort Changuito Dios, Salta	21.270,66 €
Stipendienprogramm La Matanza	11.509,20 €
El Bananal (Guaraní), Jujuy	10.905,09 €
Guaraní-Lehrschreinerei El Talar, Jujuy	4.305,60 €
Förderschule San Francisco, Lanús	1.190,25 €
Alto de la Sierra	763,36 €
Fotowettbewerb	623,71 €
Zwischensumme Projekte	86.118,96 €

Ausgaben in Deutschland: 5.985,12 €

Position	Betrag
Spendenaufrufe (Porto, Büromaterial)	2.307,06 €
Bankgebühren	700,77 €
Verwaltung	496,02 €
Kommunikationsgebühren	144,87 €
Umbuchung in Vermögensstock	2.336,40 €
Zwischensumme Deutschland	5.985,12 €

Gesamtausgaben 2025	92.104,08 €
---------------------	-------------

93,5 % der Ausgaben flossen direkt in die Projektförderung. Die Verwaltungskosten lagen bei **unter 5 %** (ohne Umbuchung Vermögensstock: 3.648,72 €). Die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben (-30.594,27 €) wurde aus Rücklagen finanziert.

Tun Sie Gutes!

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf und unterstützen Sie die Arbeit von AYUDA.
Wir freuen uns auf Sie!

AYUDA e.V.
E-Mail: info@AYUDA.de
www.AYUDA.de

SPENDENKONTO
IBAN DE27 3706 0193 0027 2800 13
BIC GENODED1PAX